



## Protokoll zum 11. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2017

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
18.10.17	18:00 Uhr	Uhr	Raum ME.04.19
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Daniel B. Fachinger		Markus Wessels	

### Anwesenheit

Vorsitzende	Markus Wessels, Niclas Schürmann
Referent*innen	Emre-Can Tan, Sebastian Kopf, Lukas Vaupel, Christine Scheible, Kai Radant, Lena Stockscläder, Benjamin Fachinger, Cornelis Lehmann
Beauftragte	Soufian Goudi,
Autonome Referate	Lisa Kern-Jansen, Sebastian Richter
Gäste	KHG, Akif Yurduseven, Cedric Busch

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Markus Wessels eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Benjamin Fachinger wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Markus Wessels wird als Protokollant\*in vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen angenommen:

TOP 1: Begrüßung und Regularia

TOP 2: Bericht Katholische Hochschulgruppe (KHG)

TOP 3: Anträge

TOP 4: Berichte und Projekte

TOP 5: Termine und Sonstiges

## TOP 2: Bericht Katholische Hochschulgruppe

Der neue Inhaber der Seelsorgestelle der Katholischen Hochschulgruppe stellt seine Arbeit an der Hochschule vor. Die Arbeit sei offen nicht nur für katholische Studierende und möchte das Engagement breiter Studierendengruppen zulassen. Ein Programmflyer wird ausgehändigt. In der Auer Schulstraße 13 (nähe Laurentius) finden sich die Räumlichkeiten. Man sei derzeit damit beschäftigt, die Bekanntheit der Gruppe zu stärken. Die KHG besitze Gruppenräume, die für Lerngruppen zur Verfügung stünden. Dies sei bereits genutzt worden von den evangelischen Theologie Studierenden. Auch für Kooperationen zwischen AStA und KHG sei man offen, meistens seien Mittwochs und Donnerstags Veranstaltungen, von denen man Reste des Essens in den Fairteiler geben könnte. Auch die Vermittlung von Wohnungen sei in einigen Fällen gelungen.

*GO-Antrag auf 10 Minuten Unterbrechung von Benjamin D. Fachinger 18:15 Uhr.*

*Die Sitzung wird wieder aufgenommen um 18:25 Uhr.*

## TOP 3: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

<b>Antrag 1: DJ Gage für „Semesterhöhepunkt“</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 161 / A
Antragsstellende:	Tan, Emre-Can
Antragstext:	Für die Veranstaltung am 1. Dez. Die ggf. In der Mensa stattfinden könnte, wenn nicht in der Mensa dann ist eine Party auf der AStA Ebene geplant, soll dem DJ der Veranstaltung eine Gage von 400€ ausbezahlt werden.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 400,00 inkl.> USt
Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.	
Emre erklärt, dass der DJ auch auf bekannten Parties in der Stadt auftrete und sowohl Hip-Hop, Trap, Reggae, Dancehall als auch Charts bediene. Die Person solle aufgrund ihrer Bekanntheit bereits Personen auf die Ebene locken. Wenn die Mensa-Party nicht stattfinden könne, könne man stattdessen „die Hip-Hop-Schiene“ im kleineren Rahmen bedient werden. Die Gage umfasse einen Auftritt von ca. 21 Uhr bis 3 Uhr.	

<b>Antrag 2: Honorar-Auszahlung für Leo Fischer</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 162 / A
Antragsstellende:	Tan, Emre-Can
Antragstext:	Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Satire als Mittel politischer Willensbildung“ wird Satiriker, Kolumnist und Politiker Leonhard Georg Fischer einen Vortrag mit dem Thema „Grenzen der Satire“ geben. Leo Fischer soll ein Honorar von 200€ ausbezahlt werden.
Anmerkungen:	

Antragshöhe:	€ 200,00 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 12 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.	
Lena fragt nach, ob nicht Mark Benecke ebenfalls einen Vortrag halten solle. Emre erklärt, dass Leo Fischer ein anderes Thema – Grenzen der Satire – ansprechen werde.	

<b>Antrag 3: Kostenübernahme für Semesterflyer</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 163 / A
Antragsstellende:	Fröhlich, Patrik
Antragstext:	Es sind von der bdvb Hochschulgruppe mehr als 20 Veranstaltungen geplant dieses Semester. Diese sind grundsätzlich zugänglich für alle Studierenden. Um ausreichend werben zu können haben wir 2500 Flyer gedruckt.
Anmerkungen:	<Fließtext>
Antragshöhe:	€ 98,37 ./inkl.> USt
Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.	
Markus erläutert, dass sich dies exakt mit den Unterstützungsrichtlinien decke und die Gruppe sehr aktiv sei. Niclas ergänzt, dass dies stimme, er sich aber enthalten werde, da er selbst bdvb Mitglied sei.	

<b>Antrag 4: IT-Server</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 129 / A
Antragsstellende:	Richter, Sebastian
Antragstext:	Da der alte Server seinen Dienst nicht mehr richtig tut und ständig ausfällt, muss hier ein neuer angeschafft werden. Es handelt sich um den Windows-Server, wo die Benutzerverwaltung, Security Programm GData sowie ein Programm von Copy-Plan läuft. (Gebraucht, aber volle Gewährleistung, daher so günstig!)
Anmerkungen:	Bezahlung/Zahlungsziel erst im Oktober 17. Vorgestellt am 30.08.2017. Vertagt am 13.09.2017. Vertagt am 04.10.2017. Zurückgezogen am 18.10.2017.
Antragshöhe:	€ 2495,00€ exkl. USt
Der Antrag wurde zurückgezogen.	
Sebastian erläutert den aktuellen Stand zur Cloud. Markus berichtet, dass er sich zunächst mit den Themen Datenschutz und Implementierung des Datei-Server beschäftigen werde, bevor sich dem Thema Cloud gewidmet werde. Lukas ergänzt, dass ein Serverhousing beim ZIM derzeit nicht möglich sei aufgrund der rechtlichen Einschätzung, dass wir als Externe eingestuft würden. So lange sich dies nicht ändert, bekämen wir auch keinen Zugriff. Eine weitere Anfrage beim Rektorat sei also nötig. Lukas rät zudem von einer Neuanschaffung von IT an, bis nicht die Lage bei der Raumabgabe geklärt sei um auch entsprechende Serverschränke passend kaufen zu können.	

*GO-Antrag von Benjamin auf Vertagung abgelehnt mit 3 Zustimmungen, 7 Ablehnungen und 2 Enthaltungen.*

Kai betont, dass es falsch sei jetzt einen Server zu kaufen, da man ggf. einen größeren benötige. Sebastian Richter ändert den Antrag auf 1498€ und ein anderes Modell, siehe Anhang, das kleiner sei und den Anforderungen genüge.

Sebastian Richter zieht den Antrag zurück mit Hinblick auf die StuPa-Sitzung am 08.11.2017

<b>Antrag 5: Erweiterungsantrag Gagen Campus METAL Festival</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 164 / A
Antragsstellende:	Vaupel, Lukas
Antragstext:	Da für die Bands Künstlersozialabgaben vom AStA zu entrichten sind, sollen diese zusätzlich zur beschlossenen Gage entrichtet werden. Der aktuelle Satz betrage 4,8% von insgesamt 500€ beschlossenen Gagen.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 25,00 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 12 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.	
Lukas Vaupel ergänzt, dass es sich hier um eine Formalität handelt, da diese zwingend zu entrichten seien.	

<b>Antrag 6: Anschaffungen Veranstaltungstechnik</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 165 / A
Antragsstellende:	Vaupel, Lukas
Antragstext:	Zur Vorbereitung der Veranstaltungssaison WS 17/18 sollen Anschaffungen für die Bühnentechnik getätigt werden: →Zubehör Licht/Rigging bspw. Sicherungsclips → Adapter für Tontechnik bspw. Klinke – XLR → Multicore 24-Kanäle (ggf. Gebraucht)
Anmerkungen:	<Fließtext>
Antragshöhe:	€ <300,00> <exkl./inkl.> USt
Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.	
Die Anschaffungen seien dringend notwendig zur Sicherheit, was auch im Falle einer Prüfung relevant sei. Auch seien Adapter für die Tontechnik notwendig.. Das Multicore würde sich aufgrund der Leihgebühren innerhalb des laufenden Jahres amortisieren. Ebenso sei es schwer und lästig zu transportieren	

<b>Antrag 7: Ausleihe Technik Campus METAL Festival</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 166/ A

Antragsstellende:	Vaupel, Lukas
Antragstext:	Zur Durchführung des Campus Metal Festivals am 3.11.17 soll Technik ausgeliehen werden. Darunter Effektgeräte (Sidesack), Mikrofone und Ständer sowie weitere benötigte Technik.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 80,00 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.	
Uns werden Geräte bereitgestellt. Die Summe sei sehr hoch angesetzt, man rechne mit ca. 40€.	

<b>Antrag 8: Transportroller für Stellwände</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 167 / A
Antragsstellende:	Vaupel, Lukas
Antragstext:	Zum Bewegen der AStA-Holzstellwände sollen Transportbretter/rollen angeschafft werden.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 30,00 inkl. USt

Folgende Anträge wurden im Plenum vorgestellt:

<b>Antrag 9: Zuständigkeit für und Einweisung in Schließanlage</b>	
Antragsnummer:	2017 / Vv / 014 / A&C
Antragsstellende:	Niclas Schürmann
Antragstext:	Auf Wunsch des für die Verwaltung der Schließanlage zuständigen Angestellten soll die Vertretungsregelung bezüglich dieser Aufgabe der Sekretärin des AStA zufallen. Für beide ist eine erneute Einweisung in die Funktionsweise der Schließanlage durchzuführen. (Die Kosten für Installation und Einweisung betragen zuletzt 182,00€ zzgl. USt.)
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 250,00 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 2 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.	

## TOP 4: Berichte und Projekte

Der Gast Akif Yuduseven berichtet vom gestrigen Freitag und der Veranstaltung, die sehr gut besucht gewesen sei, z.B. vom Bundestagsabgeordneten Helge Lindh. Ein Handout des Vortrags wird wie versprochen ausgehändigt und eine Rechnung, die an Kai ausgehändigt wird. Er bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

*Markus W. stellt GO-Antrag auf Rückkehr in TOP 3 – Anträge.*

*Lena verlässt den Raum um 19:18*

## TOP 3: Anträge

<b>Antrag 10: Plakate für die Stipendienmesse</b>	
Antragsnummer:	2017 / II / 168/ A
Antragsstellende:	Fachinger, Benjamin
Antragstext:	Es sollen Plakate gedruckt werden.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 150,00 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 10 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.	

*Lena betritt den Raum um 19:21 Uhr.*

## TOP 4: Berichte und Projekte

Lukas Vaupel berichtet von den angekommenen Plakaten zum METAL-Festival. Den Anträgen kann entnommen werden, dass soweit alles geplant sei.

Cornelis berichtet von den Planungen zu Bier und Spiele. Die Resonanz sei sehr hoch und man erwarte einen großen Andrang. Man benötige dringend noch Helfer\*innen für Einlass, Ausschank. Zu beachten sei, dass U-18 nicht auf die Party eingelassen würden. Soufian ergänzt, dass die Veranstaltung um 01 Uhr geschlossen würde. Der Sicherheitsdienst sei von 17:30 Uhr bis 01:30 Uhr bestellt. Benjamin erkundigt sich, dass keine Personen über den HSW-Eingang Zulass bekämen. Lena erläutert, dass dieser ab 18 Uhr geschlossen sei. Soufian betont, dass wirklich jede Hilfe benötigt werde, auch wenn die genaue Resonanz nicht einzuschätzen sei. Auch sei Hilfe von den Hochschulgruppen sehr gern gesehen. Lukas V. merkt an, dass es eigentlich ganz nett sei auch Getränke für AStA-Mitglieder gestellt werden sollten. Cornelis legt die Begründung dar: Wenn der Umsatz gering sei, sei der Eigenbedarf ggf. höher und dies solle vermieden werden. Benjamin regt an, dass man für jeden Helfer ein gewisses Kontingent/Schicht einplanen solle in Zukunft. Soufian regt an, dass jeder selbst ein gesundes Maß behalte. Auf Lukas Nachfrage, warum kein Pinkus im Sortiment sei, antwortet Cornelis, dass bei Pinkus die Marge deutlich geringer sei als bei Wicküler.

Lena Stockscläder berichtet aus dem Pressereferat, dass verschiedene Pressemitteilungen ausgesendet wurden zu den diversen Veranstaltungen und dem Thema „Studium Generale“. Ebenso wurde ein Text für die Bergzeit erstellt und Sven möchte die Homepage in diesem Monat abschließen.

Lukas V. berichtet vom Infostand am Haspel und einem gelungenen Auftakt zur Rote Karten Aktion gegen Studiengebühren.

Cedric Busch berichtet von Problemen mit den Steckdosen. Hier solle Abhilfe geschaffen werden durch die Verantwortlichen. Soufian ergänzt die Probleme mit dem WLAN in den Referentenbüros, welche vom ZIM gesteuert würden. Hier müsse man dadurch Abhilfe geschaffen werden.

Lena Stockschläder berichtet vom HSW Verwaltungsrat bezüglich des „Silberfischs“-Befalls im Wohnheim der Albert-Einstein-Str. . Lisa Kern erklärt, dass sie das auch schon aus ihrer Zeit im Wohnheim kenne. Lena schlägt vor, dass man – falls das Problem nicht behoben würde – unseren studentischen Einsatz hierzu öffentlich machen solle.

Markus berichtet von der Vorstellung des AStA-Vorsitzes bei der zentralen Einführungsveranstaltung und bei den Campus-Touren der Fachschaften, die recht gutes Feedback bekommen hätten.

Lisa Kern berichtet von der vom Rektorat abgelehnten Satzungsänderung.

Cornelis Lehmann berichtet von der Veranstaltung Wirtschaft als Schulfach. Als Vertreterin der Politik sei das SPD-Mitglied im Schulausschuss des Landtags gewonnen worden, nachdem zuvor einige andere angefragte abgesagt hätten. Außerdem sei u.a. Professor Braukmann von der Gründungsdidaktik und ein Vertreter des BDA zugegen.

## **TOP 5: Termine und Sonstiges**

Es sollen ein regelmäßiger Plenums- und Ausweichtermin gedoodelt werden. AStA-Termine finden sich auf der Facebook-Seite.

Das nächste Plenum findet statt am um 18:00 Uhr in Raum ME.04.19 „AStA-Großraumbüro“.

Benjamin Fachinger schließt das Plenum um 20:00 Uhr.

---

(AStA-Vorsitz)

---

(Protokollant\*in)